Presseinformation

10. Oktober 2012

Brennstoffkosten verschiedener Energieträger auf dem Prüfstand

Pernkopf: Erneuerbare Energien schneiden besonders gut ab

Die Experten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich informieren unter der Energieberatungshotline 02742/221 44 über die kommende Heizsaison und geben einen aktuellen Ausblick zu den Brennstoffkosten der verschiedenen Energieträger für ein Einfamilienhaus. Die Erhebung zielt darauf ab, den Menschen einen Überblick über die unterschiedlichen Heizsysteme zu bieten.

„Erneuerbare Energie ist wesentlich günstiger als fossile Energieträger. Wer jetzt für die Heizsaison einkauft, fährt mit Scheitholz oder einer Erdwärmepumpe am günstigsten. Hier liegen die jährlichen Energiekosten in einem 25 Jahre alten Einfamilienhaus bei rund 1.100 Euro", betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Heizen mit Öl sei heuer um mehr als 1.500 Euro teurer als mit Scheitholz, bei einer Gasheizung seien es knapp 900 Euro mehr. Dazu komme, dass der Heizölpreis wieder zugelegt habe, meinte der Landesrat.

Auch in Zukunft werden die Energiepreise laut Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, steigen: „Die Zeiten sinkender Energiepreise sind vorbei. Von dieser Entwicklung sind besonders die unsanierten Altbauten betroffen, die alleine durch Wärmedämmung ihren Energiebedarf mehr als halbieren können."

Die Spezialisten der Energieberatung Niederösterreich sind am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 9 und 15 Uhr bzw. am Mittwoch von 9 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 02742/221 44 bzw. unter e-mail energieberatung@enu.at, http://www.energieberatung-noe.at/ und http://www.enu.at/ erreichbar.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at